



Prognose Schülerzahlen der Grundschulen

<i>Organisationseinheit:</i> FD Bildung und Kultur <i>Bearbeitung:</i> Kirsten Käckenhoff	<i>Datum</i> 03.02.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	27.02.2023	Ö

Sachverhalt

Im Jahr 2021 hat das Büro Gertz Gutsche Rügenapp eine Vorausschätzung zur Entwicklung der Einwohner*innen- sowie der Grundschüler*innenzahl in der Stadt Tornesch für 2020-2035 erstellt.

In dieser Prognose wurde die Wechselwirkung wohnbaulicher Aspekte und Bevölkerungsentwicklung sichtbar gemacht. Das Szenario E spiegelt die geplante Bautätigkeit in Abstimmung mit der Fachverwaltung wider.

Auszüge des Gutachtens:

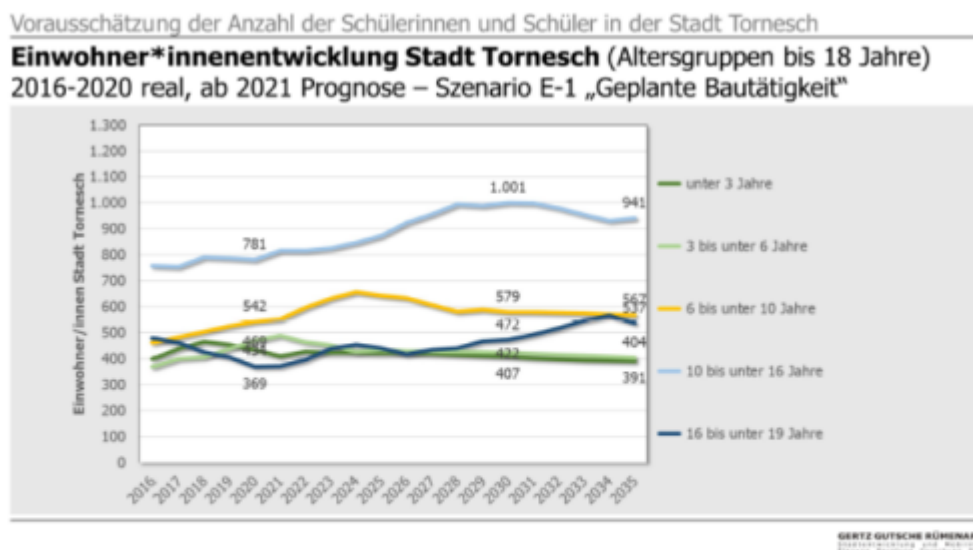


Abbildung 14 Szenario E-1: Entwicklung der Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Tornesch 2016 bis 2035 (Neubautätigkeit 2021-2027 berücksichtigt)

Unter Berücksichtigung der mit der Fachverwaltung abgestimmten Neubautätigkeit bis zum Jahr 2027 würde die Anzahl der 6 bis unter 10-Jährigen bis Mitte der 2020er Jahre bis auf über 650 Kinder anwachsen, dann aber wieder auf 579 (2030) bzw. sogar 567 zurückgehen.

Entwicklung der Anzahl der Grundschüler*innen in der Stadt Tornesch
2016-2020 real, ab 2021 Prognose – Grundschüler*innen gesamt (II)

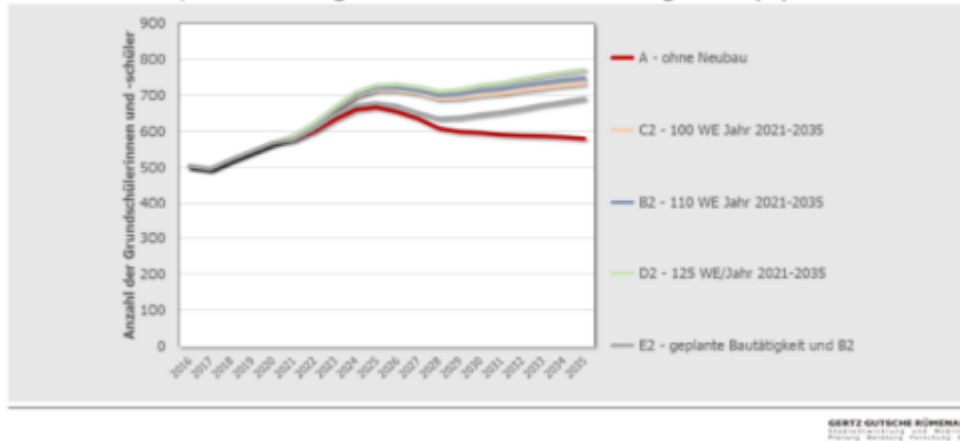


Abbildung 20 Entwicklung der Anzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler an Schulen in der Stadt Tornesch 2016 bis 2035 nach Szenarien (Neubautätigkeit 2021-2035 berücksichtigt)

Werden Neubautätigkeiten für den gesamten Prognosezeitraum bis zum Jahr 2035 unterstellt, lassen sich in den Szenarien B-2 bis D-2 Werte zwischen rund 735 und 770 im Jahr 2035 ablesen.

Veränderungen:

Die Verwaltung hat sich auf Grundlage der aktuellen Bevölkerungsstrukturen, ohne das Heranziehen weiterer Aspekte, an den Prüfungsannahmen des Fachbüros orientiert. So sind die Klassenstufen für die prognostizierten Angaben außeracht gelassen. Es ist auf die Altersstruktur der SuS unabhängig der Klassenstufe ausgerichtet. Für die prognostizierten Zahlen ist folgende Erhebungsstruktur des Fachbüros übernommen worden, die im Ergebnis auf die Anzahl der SuS in der Gesamtheit auf alle vier Klassenstufen abzielt „Altersklasse Grundschule“:

- 50% der am 31.12. des jeweiligen Jahres 6-Jährigen,
- allen am 31.12. des jeweiligen Jahres 7-, 8- und 9-Jährigen sowie
- 50% der am 31.12. des jeweiligen Jahres 10-Jährigen.

Die im Schulbereich grundlegenden statistischen Daten sind als Vergleichszahlen für die vergangenen Jahre herangezogen worden. In der Aufsummierung lassen auch diese eine Vergleichbarkeit auf die prognostizierten Gesamtschülerzahlen der beiden Grundschulen und dem gesamten Stadtgebiet zu.

Im Vergleich zu den derzeitigen Schülerzahlen ist eine Veränderung für die nächsten Jahre unter Berücksichtigung der Bevölkerungsstruktur zu erwarten. Die Prognose des Fachbüros unter den Bedingungen der mit der Fachverwaltung abgestimmten Neubautätigkeit bis zum Jahr 2027 lässt die Anzahl der 6 bis unter 10-Jährigen bis Mitte der 2020er Jahre bis auf über 650 Kinder anwachsen. Lt. der als Anlage beigefügten Tabelle sind für 2025 652 SuS an den Grundschulen zu erwarten, dieses entspricht den Annahmen des Fachbüros.

Ergänzend eine Ausführung zu den Veränderungen der Schülerzahlen in den Folgejahren bezogen auf das Jahr 2022.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
FRS	365	380	394	392	377	365	349
Abweichung zu 2022	/	15	29	27	12	0	-16
% Veränderung zu 2022	/	4,11%	7,63%	6,85%	3,06%	0,00%	-4,38%
J SS	233	241	255	260	270	258	229
Abweichung zu 2022	/	8	22	27	37	25	-4
% Veränderung zu 2022	/	3,43%	9,13%	10,59%	14,23%	9,26%	-1,55%

Erstklässler

Die Prognose des Fachbüros und der Verwaltung orientiert sich an der Gesamtschülerzahl der einzelnen Grundschulen und nicht an den Klassenstufen. Die derzeitigen Anmeldungen (Stand: 16.01.2023) für die Erstklässler des Schuljahres 2023/2024 lässt eine Vergleichbarkeit mit den dargestellten prognostizierten Zahlen auf Grund der Abweichungen des Geburtsjahres zum Einschulungsjahr nicht eindeutig schaffen.

Lt. beigefügter Tabelle könnte der Irrglauben entstehen, dass z.B. an der JSS im 1. Jahrgang lediglich 38 Kinder zu erwarten sind. Es müssen jedoch noch die SuS berücksichtigt werden, die bereits in die Alterskategorie der 7-jährigen fallen (1. Halbjahr = 50 %).

Daher das ergänzende Zahlenwerk, bestehend aus dem Aufaddieren von 50% der SuS der Geburtsjahre 2017 und 2016, das eine Annäherung an die Datenermittlung ermöglicht.

Erstklässler 2023/2024

Erstklässler 2023/2024	Anmeldungen	50% Geburtsjahr 2017	50% Geburtsjahr 2016	gesamt Prognose
FRS	93	49	51	100
JSS	63	38	30	68
gesamt	156			168

Auswirkungen auf Umwelt, Klima und Verkehr

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

Beschlussvorschlag

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n

1	2023-02-03 Schülerzahlen lt. Melderegister
---	--